

# MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

## BULLETIN

DE

L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES

DE

ST.-PÉTERSBOURG.

### TOME VII.

LIVRAISONS 4 — 6 ET DERNIÈRE.

(Avec une Planche photographique.)

ST. - PÉTERSBOURG, 1876.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:

à ST.-PÉTERSBOURG:

à RIGA:

à LEIPZIG:

MM. Eggers & Co, J. Issakof,  
et J. Glasounof;

M. N. Kymmel;

M. Léopold Voss.

Prix: 1 Roub. 10 Cop. arg. = 3 Mk. 70 Pf.

$\frac{14}{26}$  Januar 1875.

## **Eine zweite Bereicherung des Asiatischen Museums von Seiten Hrn. Bakulin's. Von B. Dorn.**

Ich habe schon einmal in diesen Blättern Gelegenheit gehabt, eine werthvolle Darbringung des stellvertretenden Russischen Consuls in Asterabad, Hrn. Bakulin's, zu erwähnen; s. *Bullet.* T. XIX, S. 543; *Mél. asiat.* T. VII, S. 176 -- 177. Im December des eben vergangenen Jahres hat er eine zweite Sendung folgen lassen, welche in die Sammlungen des genannten Museums ergänzend eintritt. Diese Sendung enthält:

I. Die bekannte Gedichtsammlung des Masanderanischen Dichters, Emir Pasewary, über welche man meine *Beiträge zur Kenntniss der Iranischen Sprachen* II. Th. *St. Petersb.* 1866 nachsehen kann. Die vorliegende Handschrift — 46 Bl. in 12° — enthält etwa 190 grössere oder kleinere Gedichte, welche am Ende als eine Gesamtsammlung (اشعار کلی) bezeichnet werden, die aber viel unvollständiger ist als die von mir in der eben genannten Schrift herausgegebene. Die

Handschrift beginnt wie gewöhnlich mit dem Gedicht:  
 امير کته دشت پازوار خجيره  
 ist aber ohne Trennung der einzelnen Gedichte geschrieben, so dass man die letzteren nur nach dem Endreim zu sondern vermag. Hier und da ist unter dem Masanderanischen Wort das betreffende Persische beigeschrieben, z. B. خوب : خجيره. Geendigt ist die Handschrift i. J. 1275 = 1858.

II. Sieben Münzen in Silber und zwar

1) Von dem Timuriden Schahroch, *Kirman*, d. i. *Sirdschan* a. 828 = 1424, 5.

- |    |  |   |
|----|--|---|
| I. | ضرب<br>السلطان الاعظم<br>شاهرخ بهادر<br>خلد الله سلطانه<br>کرمان ۸۲۸ | II. Im Viereck: لا اله الا الله محمد رسول الله<br>Am Rande: die Namen der vier ersten Chalifen. |
|----|--|---|

2) Von Schah Isma'il I.

- |    |  |   |
|----|--|---|
| I. | السلطان العادل<br>الکامل الهادی الوالی ابو<br>المظفر شاه اسمعیل بهادر خان<br>الصغوی خلد الله مملکه وسلطانه | II. لا اله الا الله<br>محمد رسول الله<br>على ولي الله |
|----|--|---|

Vergl. Fraehn, *Bullet. scient.* T. III, S. 4.

3) Von demselben.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| I. wie auf № 2. | II. Die Namen der zwölf Imame, aber zum Theil verschwunden.<br>R. لا اله الا الله محمد رسول الله<br>الله على ولى الله |
|-----------------|---|

4) Von Schah Husain, *Kaswin* a. 1130 = 1718.

- |       |  |     |   |
|-------|--|-----|---|
| I.    | شاه ولا<br>یت<br>بنده حسین قزوین<br>ضرب ۱۱۳۰ | II. | لا اله الا الله<br>محمد<br>رسول الله علی و<br>لی الله |
| d. i. | بنده شاه ولایت حسین<br>ضرب قزوین ۱۱۳۰        |     |   |

5) Von Schah Tahmasp II. *Tebris* 1135 = 1722, 3.

- |       |  |     |   |
|-------|--|-----|---|
| I.    | سکه حبقرانی<br>بکیتی صا<br>زد<br>سب<br>از توفیق حق طهمانی ثا<br>ضرب تبریز ۱۱۳۵ | II. | لا اله الا الله<br>محمد<br>رسول الله علی و<br>لی الله |
| d. i. | زد از توفیق حق<br>طهماسب ثانی * بکیتی سکه<br>صاحبقرانی                         | R.: | die Namen der 12<br>Imame.                            |

6) Von Nadir-Schah, *Issfahan* 1148? = 1735?  
(die letzte Ziffer ist durch ein Loch verschwunden).

- |    |                   |     |   |
|----|-------------------|-----|---|
| I. | سکه برزر کرد النخ | II. | بتاریخ الخیر فیما وقع<br>ضرب اصفهان — ۱۱۴ |
|----|-------------------|-----|---|

7) Von demselben, *Kandahar* 1150 = 1737.

- |    |              |     |   |
|----|--------------|-----|---|
| I. | السلطان نادر | II. | الله<br>الملك<br>ر<br>سکه قندھا<br>ضرب ۱۱۵۰ |
|----|--------------|-----|---|

*Nachbemerkungen.* Zu meiner Nachricht über die v. Kaufmann'sche Handschriftensammlung im *Bullet.* T. XX, S. 266—276; *Mél. asiat.* T. VII, S. 395—415, will ich nachträglich bemerken, dass 1) nach Hrn. P. Lerch's Angabe in anderen Handschriften des Werkes № 11 (بدایع الوقایع)\*) anstatt عمدة الجلیل steht: عبد الجلیل und dass 2) wie mir Hr. A. L. Kuhn mittheilt, ihm ein Name Nus (نوز)-nias (Handschr. № 23—24) noch niemals, aber Nur (نور)-nias oft vorgekommen ist. Der Punct über dem ز in نوز wird also nicht zu beachten und geradezu der Name *Nurnias* zu lesen sein.

---

\*) In der Handschrift der Kaiserl. öffentlichen Bibliothek (s. Отчетъ Импер. Публичной Библиотеки за 1871 годъ, S. 15) und der von ihm i. J. 1858 aus Chiwa für das Asiatische Museum der Akademie mitgebrachten Tschaghataischen Übersetzung; vergl. desselb. Археологическая поѣздка въ Туркестанскій край. С. Петерб. 1870, S. 4.

